

Wehrter Fergus, Advocatus des Bundes der Drachenlilie,

(Juli 89)

ich Graf Haug von Hohensee erbitte euer Gehör um euch Kund tun zu dürfen was meine Verhandlungen mit Herzog Bodo von Waldeck und Herzog Siegrich von Schwanensee vorab ergeben haben.

Zuvorderst freut es mich euch Kund tun zu können, das es mir gelungen ist aus zu handeln, das die Entscheidung über das Wohl der Grafschaften Lerchenau und Forning nach dem Kriege dem Rat der Bundesritter überantwortet werden soll. Damit entlässt Herzog Bodo beide Grafschaften in die Reichsunmittelbarkeit und macht den Weg frei für eine dortige Herrschaft durch Bundesritter oder den Bund als Ganzes.

Da Alinas Bruder mittlerweile mehr Land und Interessen in Merovien hat, könnte also Alina die Grafschaft Lerchenau wieder in Besitz nehmen, ohne vor Tassilo von Stierheim oder Herzog Bodo das Knie beugen zu müssen. Wenn der Bund Alina die Grafschaft überlassen mag.

Die Grafschaft Forning wird den gleichen Status haben, wem der Bund diese Grafschaft zuspricht bleibt den Entscheidungen des Rates der Drachenlilie und den Beratungen mit Graf Leuthold von Forning überlassen, der dann den Lehnsherren wechseln darf.

Für mich selbst hat Herzog Bodo den Weg frei gemacht, alle Ämter an der Schwall einschließlich der Stammburg Stierheim, sowie die Stadtvogtschaft über Elging zu übernehmen. Die Burg Elging beansprucht er allerdings für sich selbst.

Ich möchte darum bitten, das ihr wehrter Advocatus dafür Sorge tragt, das meinem Gaugrafen und dem Herold des Herzogs Bodo die Inbesitznahme der Stadt und der Burg Elging ermöglicht wird und mir zu gegebener Zeit die Burg Stierheim - vielleicht gar zeremoniell - übereignet wird.

Für euren Präceptor Hagen vom Loe konnte ich erreichen, das ihm die Stadt Hardenbruch an der Westgrenze der Grafschaft Raben von Herzog Siegrich von Schwanensee übereignet wird.

Sollte die Drachenlilie im Verlauf des Krieges weitere Ämter, Freiherrentümer oder Grafschaften nördlich der Schwall einnehmen und besetzen, war dies nicht Teil meiner Gespräche mit Herzog Bodo und obliegt dann nachfolgenden Verhandlungen zwischen dem Rat des Bundes und den Herzögen. Es mag den ein oder anderen Bundesritter geben, der sich dortens Ländereien wünschen mag. Inwieweit der Bund dahingehend weiter vormarschieren möchte, möchte ich nicht beurteilen. Werde dabei allerdings die Entscheidungen des Bundes voll mit tragen und unterstützen.

Ich selbst habe dorthin keine eigenen Interessen und habe mich einzig um die Gebiete an der Schwall und südlich der Schwall bekümmert um Streitereien nach dem Kriege zu vermeiden.

Ich hoffe dem Bund mit den Vereinbarungen zu den Grafschaften Lerchenau und Forning gut gedient zu haben und bitte um die Achtung und Unterstützung bei der Durchsetzung meiner Interessen an der Schwall, an Elging und dem Stammland Stierheim. Ich erbitte eine entsprechende Nachricht mit eurem Siegel zu meiner Sicherheit.

Ergebenst

Amicus Conscriptus des Bundes der Drachenlilie

Haug von Hohensee